Presseinformation

12. September 2005

Christian Haidinger neuer Abt des Benediktinerklosters Altenburg

Pröll: Ein Seelsorger und Manager zugleich

Abt Christian Haidinger hat die Leitung des Benediktinerstifts Altenburg bei Horn übernommen und damit Abt Bernhard Naber abgelöst, der sein Amt aus Altergründen zurücklegte. Im Rahmen einer Weihliturgie fand gestern im Prälatenhof des Stifts im Beisein von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die offizielle Amtseinführung statt.

Das Stift Altenburg sei nicht nur „geistliches, sondern auch soziales und wirtschaftliches Zentrum des Waldviertels“, betonte Pröll. Daraus ergebe sich aber auch, dass die Mönche des Stiftes nicht nur Seelenhirten seien, sondern auch für die weltlichen Anliegen der Menschen ein offenes Ohr haben müssten. Abt Christian Haidinger zeichne eine aus dem „Herzen kommende Menschlichkeit gepaart mit Durchsetzungskraft aus“.

„Der rasante Wandel in der Gesellschaft“ habe zu entscheidenden Veränderungen in der Glaubensgemeinschaft geführt, erklärte Diözesanbischof Dr. Klaus Küng. Die Menschen bräuchten in der heutigen Zeit vermehrt „Halt und Orientierung“.

Das „sprichwörtlich gute Miteinander“ von Land Niederösterreich, Gemeinde und Stift solle auch in Zukunft ein „Markenzeichen“ von Altenburg sein, betonte Haidinger.

Haidinger wurde am 12. März 1944 in Siezenheim (Salzburg) geboren. Nach der Matura trat er im Sommer 1964 ins Kloster Kremsmünster ein, am 6. Juli 1969 wurde er zum Priester geweiht. Haidinger wirkte 29 Jahre als Religionslehrer, 6 Jahre als Präfekt im Konvikt und 9 Jahre als Novizenmeister. Zudem ist er Leiter der Cursillo-Bewegung Oberösterreichs und Vorsitzender der Monastischen Kommission der Österreichischen Benediktiner.

Abt Naber, 1934 in Großmotten geboren, wirkte als Kaplan, Erzieher und Religionsprofessor in Horn, im Stift Altenburg als Ökonom, Archivar, Bibliothekar und Archäologe. Er ist unter anderem – als langjähriger Organisator von Hilfslieferungen nach Lettland – Träger des „Drei-Sternordens in Gold der Republik Lettland und der „Medaille für Verdienste um den Denkmalschutz in

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Österreich“.

Nähere Informationen: Stift Altenburg, Telefon 02982/3451-14, www.stift-altenburg.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at